

1. Studieneinheit:	Bühne, Film, Medien
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Medienwissenschaft / Prof. Dr. Bernhard Dotzler
3. Inhalte / Lehrziele:	Kenntnisse der zentralen ästhetischen, kommunikativen, ökonomischen und sozialen Aspekte medialer Kommunikation. Überblick über die wichtigsten Medientheorien. Fähigkeit zur eigenständigen Analyse massenmedialer Kommunikation (z.B. Theater, Film, Fernsehen). Praktische Anwendung der wichtigsten Verfahren der Medienanalyse.
4. Voraussetzungen:	----
5. Bedingungen:	Nicht wählbar, wenn Medienwissenschaft Studienfach (HF oder NF) im BA-Studiengang ist.
6. Modularer Aufbau:	Pflicht im Bachelorstudiengang ist das Basismodul. Bis zum Ende des Hauptstudiums im Magisterstudiengang muss eines der beiden Aufbaumodule abgeschlossen sein. Das Modul 'Medienpraktikum' ist fakultativ, wird aber empfohlen.

BFM – M 01
Basismodul Medientheorie / Medienanalyse

und

BFM – M 10 Aufbaumodul Medienästhetik/ Mediengeschichte	oder	BFM – M 11 Aufbaumodul Mediensoziologie/ Medienpsychologie/ Medienökonomie/ Medienrecht
---	------	--

freiwillig, jedoch empfehlenswert

BFM – M 15
Modul Medienpraktikum

7. Kursangebot / zeitlicher Rahmen:	Pro Semester wird mindestens eine Veranstaltung zu jedem Modul angeboten. Das Basismodul kann in der Regel in zwei Semestern, die Aufbaumodule können in einem Semester absolviert werden.
-------------------------------------	--

BFM - M 01

1. Name des Moduls: *Basismodul Medientheorie und Medienanalyse*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Medienwissenschaft; Prof. Dr. Bernhard Dotzler*
3. Inhalte / Lehrziele *Kenntnis der wichtigsten Elemente und Kategorien der Medientheorie. Fähigkeit zur eigenständigen Analyse massenmedialer Kommunikation (z.B. Theater, Film, Fernsehen)*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *keine*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Studieneinheit Bühne, Film, Medien*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *. Pro Semester wird mindestens eine Veranstaltung zu diesem Modul angeboten*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Das Modul kann in der Regel in zwei Semestern absolviert werden.*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung, Seminar oder Übung zur Medientheorie oder Medienanalyse</i>	2	7
2	<i>Vorlesung, Seminar oder Übung zur Medientheorie oder Medienanalyse</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	14

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen 1 und 2 erzielten Noten ermittelt.

BFM - M10

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Medienästhetik und Mediengeschichte*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Medienwissenschaft; Prof. Dr. Bernhard Dotzler*
3. Inhalte / Lehrziele *Kenntnis zentraler Aspekte der Mediengeschichte und Beherrschung der wichtigsten Kategorien der Ästhetik der Medien*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *keine*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Basismodul Medientheorie und Medienanalyse*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Studieneinheit Bühne, Film und Medien*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Pro Semester wird mindestens eine Veranstaltung zu diesem Modul angeboten.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung oder Proseminar zur Medienästhetik oder Mediengeschichte</i>	2	7
2	<i>Seminar zur Mediengeschichte oder Medienästhetik</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	14

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen 1 und 2 erzielten Noten ermittelt.

BFM - M 11

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul: Medienpsychologie, -soziologie, Medienrecht und -ökonomie.*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: Medienwissenschaft; Prof. Dr. Bernhard Dotzler
3. Inhalte / Lehrziele *Kenntnis der sozialen, psychologischen und ökonomischen Bedingungen der Medienproduktion und -rezeption. Grundlegende Kenntnisse im Medienrecht.*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Einführung in die Medientheorie und Medienanalyse*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Studieneinheit Bühne, Film und Medien*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Pro Semester wird mindestens eine Veranstaltungen zu diesem Modul angeboten.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Pro Semester wird mindestens eine Veranstaltungen zu diesem Modul angeboten.*
8. Zusammensetzung: Zwei der im Folgenden genannten Veranstaltungen sind Pflicht

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
<i>1</i>	<i>Vorlesung, Seminar oder Übung zur Medienpsychologie</i>	<i>2</i>	<i>7</i>
<i>2</i>	<i>Vorlesung, Seminar oder Übung zur Soziologie der Medien</i>	<i>2</i>	<i>7</i>
<i>3</i>	<i>Vorlesung, Seminar oder Übung zur Ökonomie der Medien</i>	<i>2</i>	<i>7</i>
<i>4</i>	<i>Vorlesung, Seminar oder Übung zum Medienrecht</i>	<i>2</i>	<i>7</i>
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	14

9. Die Prüfungen zu den Veranstaltungen sind im Rahmen der durch die Zwischenprüfung festgelegten Fristen wiederholbar.
10. Ermittlung der Endnote des Moduls aus dem Durchschnitt zweier Veranstaltungen aus 1, 2,3 oder 4 erzielten Noten.

BFM - M 15

1. Name des Moduls: *Modul Medienpraktikum* (fakultativ, doch empfehlenswert)
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Medienwissenschaft; Prof. Dr. Bernhard Dotzler*
3. Inhalte / Lehrziele: *Gewinnung praktischer Kenntnisse über die Struktur der Medien, Einblick in die konkrete Arbeitsweise, Sammlung praktischer Erfahrungen*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Einführung in die Medientheorie und Medienanalyse* (s. Modul I)
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Studieneinheit Bühne, Film und Medien*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Pro Semester wird mindestens ein Praktikum aus diesem Modul angeboten. Die Studenten sind aufgerufen, selbst entsprechende Praktikumsmöglichkeiten zu erschließen.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Das Modul kann in einem Semester bzw. in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Einmonatiges Medienpraktikum</i>		7
2	<i>Studienbegleitendes Medienpraktikum beim lokalen Fernsehen oder Rundfunk</i>		7
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	14

9. Die Prüfungen zu den Veranstaltungen sind im Rahmen der durch die Zwischenprüfung festgelegten Fristen wiederholbar.